



## **Das Wegkreuz an der Pröllerstraße**

Jeden Morgen schaue ich, wenn ich Kaffee mache, auf dieses Kreuz. Es ist zwei Meter zehn hoch und einen Meter fünfzehn breit. Die Figur misst an Höhe 82 cm und Breite 62 cm. Sie ist aus Lindenholz geschnitzt. Das Gehäuse aus Eiche wird von einem Kupferdach bedeckt.

Im Jahr 1953 setzte der Kultur- und Verschönerungsverein dieses Kreuz in die unbebaute Gegend am Rand von Mitterfels. Es bot seinen Schutz an für die Menschen, die vom Bahnhof auf dem Popp-Weg zur Schule, Rathaus oder Bank gehen mussten. Es wurde 2014/15 renoviert.

Wegekreuze waren und sind Zeichen für eine christianisierte, katholische Gegend. Sie erinnern die Menschen auch außerhalb der Kontrolle in einer Gemeinde daran, dass sie dem christlichen Glauben und der christlichen Moral verpflichtet sind.

Christliche Kunst wie das Wegkreuz an der Pröllerstraße ist für mich nicht nur Glaubensbekenntnis. Es ist auch Erinnerung an die lange Geschichte der Kultur von Europa. Mit diesem Kreuz verbinde ich Begriffe wie Menschenrechte, soziale Verantwortung, Anstand, Rücksichtnahme.

*Wolfgang Hammer (1946), Pröllerstraße 39 94360 Mitterfels; Aufnahme vom 05.05.2017*